

Paarzeitfahren des Radrenn-Club Basel

Bei kühlem und feuchtem Herbstwetter fand das traditionelle Paarzeitfahren als Abschluss der diesjährigen Saison statt. Am Start zur ca. 70 km langen Prüfung fanden sich 10 Zweier-Mannschaften ein. Schon am Wendepunkt zeigte es sich sehr deutlich, dass Senior Franz Redaschi mit Ruedi Cerne eine erfolgreiche Verbindung eingegangen ist, denn den Vorsprung von 40 Sek. auf Kammerer/Steiner konnten sie bis ins Ziel auf 1:22 ausbauen. Als dritte Paarung erschienen bei der Hälfte die Gebrüder Zimmerli mit 55 Sek. Rückstand auf Redaschi/Cerne. Bis ins Ziel gelang es diesen beiden Fahrern auf die zweite Position vorzustossen, wobei sie auf dem Rückweg die schnellste Zeit fuhren. Eine Bravourleistung vollbrachten die beiden jungen Zaugg/Zimmermann, die trotz zwei Defekten auf einen guten 6. Rang kamen.

Paarzeit

1. Franz Redaschi/Ruedi Cerne 1.36.16; 2. Hans Zimmerli/Peter Zimmerli 1.37.00; 3. Paul Kammerer/Fritz Steiner 1.37.38; 4. Renato Bevilaqua/Argancelo Moresi 1.42.55; 5. Luis Huber/Franz Nauer 1.44.11; 6. Hans Zaugg/Kurt Zimmermann 1.47.00; 7. René Schweizer/Werner Baumgartner 1.47.19.

tw. Vergangenen Donnerstag fand bei kühlem und feuchtem Herbstwetter das traditionelle Paarzeitfahren als Abschluss der diesjährigen Saison statt. Am Start zur ca. 70 km. langen Prüfung fanden sich 10 zweier Mannschaften ein. Schon am Wendepunkt zeigte es sich sehr deutlich, dass unser Senior Franz Redaschi mit Ruedi Cerne eine erfolgreiche Verbindung eingegangen ist, denn der Vorsprung von 40 sek. ~~konnten sie bis ins Ziel~~ ~~ausbauen.~~ auf Kammerer-Steiner könnten Sie bis ins Ziel auf 1.22 ausbauen. Als dritte Paarung erschien bei der Hälfte die Gebrüder Zimmerli mit 55 Sek. Rückstand auf Redaschi-Cerne ~~und~~ und bis ins Ziel gelang es diesen beiden Fahrer auf die zweite Position vorzustossen indem sie auf dem Rückweg die schnellste Zeit fuhren. Eine Bravourleistung vollbrachten die beiden jungen Zaugg-Zimmermann die trotz zwei defekten (Reifenschaden und Uebersetzungsbruch) auf einem guten 6 Rang kamen.

Resultate :

1. Franz	Redaschi - Ruedi	Cerne	1.36.16
2. Hans	Zimmerli - Peter	Zimmerli	1.37.00
3. Paul	Kammerer - Fritz	Steiner	1.37.38
4. Renato	Bevilaqua-Argancelo	Moresi	1.42.55
5. Luis	Huber - Franz	Nauer	1.44.11
6. Hans	Zaugg - Kurt	Zimmermann	1.47.00
7. Rene	Schweizer-Werner	Baumgartner	1.47.19

Rad

Paarzeitfahren des Radrennklubs

Bei kühlem und feuchtem Herbstwetter fand das traditionelle Paarzeitfahren als Abschluss der diesjährigen Saison statt. Am Start zur ungefähr 70 km langen Prüfung fanden sich 10 Zweier-Mannschaften ein. Schon am Wendepunkt zeigte es sich sehr deutlich, daß der Senior Franz Redaschi mit Ruedi Cerne eine erfolgreiche Verbindung eingegangen ist, denn den Vorsprung von 40 Sekunden auf Kammerer-Steiner konnten sie bis ins Ziel auf 1:22 ausbauen. Als dreitt Paarung erschienen bei der Hälfte die Gebrüder Zimmerli mit 55 Sekunden Rückstand auf Redaschi-Cerne, und bis ins Ziel gelang es diesen beiden Fahrern auf die zweite Position vorzustößen, indem sie auf dem Rückweg die schnellste Zeit fuhren. Eine Bravourleistung vollbrachten die beiden jungen Zaugg-Zimmermann, die trotz zwei Defekten (Reifenschaden und Uebersetzungsbruch) auf einen guten 6. Rang kamen.

Resultate: 1. Franz Redaschi-Ruedi Cerne 1.36.16; 2. Hans Zimmerli-Peter Zimmerli 1.37.00; 3. Paul Kammerer-Fritz Steiner; 4. Renato Bevilaqua-Argancelo Moresi; 5. Luis Huber-Franz Nauer; 6. Hans Zaugg-Kurt Zimmermann; 7. René Schweizer-Werner Baumgartner.